



PRESSEINFORMATION

Tel.: 0211.6707.830/828
Fax: 0211.6707.829
zentrale@bauforumstahl.de
www.bauforumstahl.de
ÖA: Angelika Demmer
November 16 / 2012

Text + Bild unter www.bauforumstahl.de/presse

Deutscher Stahlbautag 2012 schloss mit Festakt zur Preisverleihung

Der deutsche Stahlbautag am 18./19.10.2012 in Aachen unter der Schirmherrschaft von Bundesbauminister Dr. Peter Ramsauer fand mit einem Festakt zur Verleihung der diesjährigen Stahl-Architekturpreise seinen würdigen Abschluss. Rund 350 Teilnehmer trafen sich zum 2. Tag der Stahl.Architektur, um die Gewinner gebührend zu feiern. Die im Zwei-Jahres-Rhythmus ausgelobten traditionsreichen Preise werden von bauforumstahl verliehen, dem Forum für Beratung und Wissenstransfer von Unternehmen und Organisationen aus dem Stahlbaubereich.

Der "Preis des Deutschen Stahlbaues 2012" ging an Prof. Volker Staab, staab Architekten, Berlin für den Umbau des Museums der Bayerischen Könige in Hohenschwangau. Die Jury lobte die vollendete Synthese aus deutender Formsetzung und ingenieuser Formfindung. Den Sonderpreis des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung 2012 für nachhaltige Stahlarchitektur überreichte Staatssekretär Rainer Bomba an kister scheithauer gross architekten und stadtplaner für die zukunftsfähige Modernisierung des Blau-Gold-Haus in Köln. Besonders erfreut zeigte sich Bomba darüber, wie kreative Architekten Bestandsbauten in hoher Qualität wiedererstrahlen ließen und zu neuem Leben erweckten. Den 1. Preis im Nachwuchswettbewerb "Förderpreis des Deutschen Stahlbaues 2012" erhielten Hendrik Brinkmann und Holger Harmeier, Studierende bei Prof. Herbert Bühler an der Fachhochschule Münster (msa) für ihre Semesterarbeit "Ausstellungsraum am Drubbel in Münster".

- 2 -

bauforumstahl (BFS) ist das Forum des Deutschen Stahlbaues mit umfassender Kompetenz rund um das ressourceneffiziente und wirtschaftliche Planen und Bauen sowie das Normenwesen. BFS repräsentiert rd. 500 Mitglieder entlang der gesamten Prozesskette: Stahlhersteller, Stahlhändler, Stahlbauer, Zulieferer, Feuerverzinkungsbetriebe, Rohstoffanbieter und Hersteller von Brandschutzbeschichtungen, Planer sowie Vertreter der Wissenschaft.

bauforumstahl e.V. | Sohnstraße 65 | 40237 Düsseldorf | Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Bernhard Hauke, PhD (Sprecher), Dipl.-Ing. Volker Hüller
Mitglieder:

Unternehmen: AG der Dillinger Hüttenwerke, ArcelorMittal Commercial Long Deutschland GmbH, Ilseburger Grobblech GmbH, Peiner Träger GmbH, Stahlwerk Thüringen GmbH, Tata Steel Long Product, AFV Beltrame GmbH;
Interessengemeinschaft Stahlhandel im bauforumstahl (IGS): ArcelorMittal Distribution GmbH, Carl Spaeter GmbH, Friedrich Kicherer KG, G. ELSINGHORST Stahl und Technik GmbH, Heinrich Schütt KG GmbH & Co., Heitmann Stahlhandel Münster GmbH & Co. KG, Kerschgens Stahl & Mehr GmbH, KNAUF INTERFER SE, Salzgitter Mannesmann Stahlhandel GmbH;

Verbände: Deutscher Stahlbau-Verband DSTV, Industrieverband Feuerverzinken e. V., Interessengemeinschaft Stahl-Brandschutzbeschichtung IGSB

Dr. Roger Schlim, Vorsitzender des Vorstands von bauforumstahl, wendete sich an die anwesenden Architekten mit den Worten: "In einer ausschließlich von Technikern geprägten Welt gäbe es viele faszinierende Bauwerke nicht. Ich bewundere nicht nur Ihre Kunst sondern auch Ihren Mut, mit dem Sie uns immer wieder zum Staunen bringen."

Als Vizepräsident der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen forderte Michael Arns in seiner Begrüßung die Politik auf, dafür zu sorgen, dass wieder mehr Investitionen in den Bausektor möglich werden. "Klimaschutz braucht Baupolitik", erneuerte Arns das Motto des diesjährigen Architektentages NRW. Sowohl die Wohnungswirtschaft als auch private Bauherren benötigten verlässliche Rahmenbedingungen und steuerliche Anreize.

Ralf Luther, Präsident des Deutschen Stahlbau-Verbandes DSTV und stellvtr. Vorsitzender von bauforumstahl mahnte die Politik, bessere Rahmenbedingungen für die Abwicklung von Großprojekten zu schaffen. "Gute Architektur braucht auch gute Planungs- und Realisierungsbedingungen um zu wachsen. Gerade am Öffentlichen Bau müssen wir ein neues Grundverständnis über die Zusammenarbeit zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer herbeiführen."

Am Tag zuvor hatten die rd. 750 Teilnehmer des Deutschen Stahlbautages aus allen Bereichen der Bau- und Immobilienbranche, aus Architektur- und Planungsbüros die neuesten Trends und Entwicklungen präsentiert und diskutiert. Einen Schwerpunkt bildete dabei das nachhaltige Bauen in verschiedensten Anwendungsbereichen sowie die Bedeutung des regenerativen Baustoffes Stahl für die Klimapolitik und eine erfolgreiche Energiewende. Thomas Kempen, Mitglied des Vorstands der Ingenieurkammer-Bau NRW, erfreute die Teilnehmer mit seinem Statement über die breiten Einsatzmöglichkeiten der Stahlbauweise, wobei er gleichzeitig die unnötigen Hemmnisse bedauerte, mit denen der Stahlbau in Deutschland beim Brandschutz konfrontiert werde.

Der diesjährige Branchentreff stand ganz im Zeichen des Zusammenschlusses der Branche. Zum 01.01.2012 hatten bauforumstahl (BFS) und der Deutsche Stahlbau-Verband DSTV ihre gesamten Aktivitäten unter dem Dach von bauforumstahl e.V. in Düsseldorf zusammengeführt. Entsprechend gut war die Stimmung, zumal angesichts der bislang guten Baukonjunktur in Deutschland die Stahlbaubetriebe ein gutes erstes Halbjahr 2012 verzeichneten. Mit einer Produktion von 1 Mio. Tonnen in den ersten sechs Monaten konnte der deutsche Stahlbau an das überaus gute Baujahr 2011 anknüpfen. Insgesamt ergab sich ein Zuwachs von 2,7 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Für das Gesamtjahr 2012 wird mit rd. 2 Mio. Tonnen im Kernbereich des konstruktiven Stahlbaues ein Produktionsniveau wie in den letzten Jahren erwartet.

Fotos:

Sieger im Nachwuchswettbewerb "Förderpreis des Deutschen Stahlbaues 2012" (v.li. Jury-Vorsitzender Prof. Karsten Geissler neben den Preisträgern des 1. Preises Holger Harmeier und Hendrik Brinkmann sowie Geschäftsführer Dr. Bernhard Hauke)

© bauforumstahl/seidel-fotografie



Preisverleihung "Sonderpreis 2012 des BMVBS für nachhaltige Stahlarchitektur" (v.li.n.re.: Dr. Bernhard Hauke, Architekt Prof. Johannes Kister, Bauherr Alexander Lammerting, Staatssekretär Rainer Bomba) © bauforumstahl/Birgit Seidel, Oberhausen



Preisverleihung "Preis des Deutschen Stahlbaues 2012" – Bauteam (3. v. re. Architekt Volker Staab neben der Juryvorsitzenden Prof. Dörte Gatermann 2. v. re. und Geschäftsführer Dr. Bernhard Hauke) © bauforumstahl/Birgit Seidel, Oberhausen



Die strahlenden Sieger im Wettbewerb "Preis des Deutschen Stahlbaues 2012"
© bauforumstahl/Birgit Seidel, Oberhausen

**Ansprechpartner Presse:**

Dipl.-Volksw. Angelika Demmer
 bauforumstahl e.V.
 Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
 Tel.: 0211.6707.830, Fax: 0211.6707.829
 angelika.demmer@bauforumstahl.de
 www.bauforumstahl.de
 Sohnstraße 65, 40237 Düsseldorf